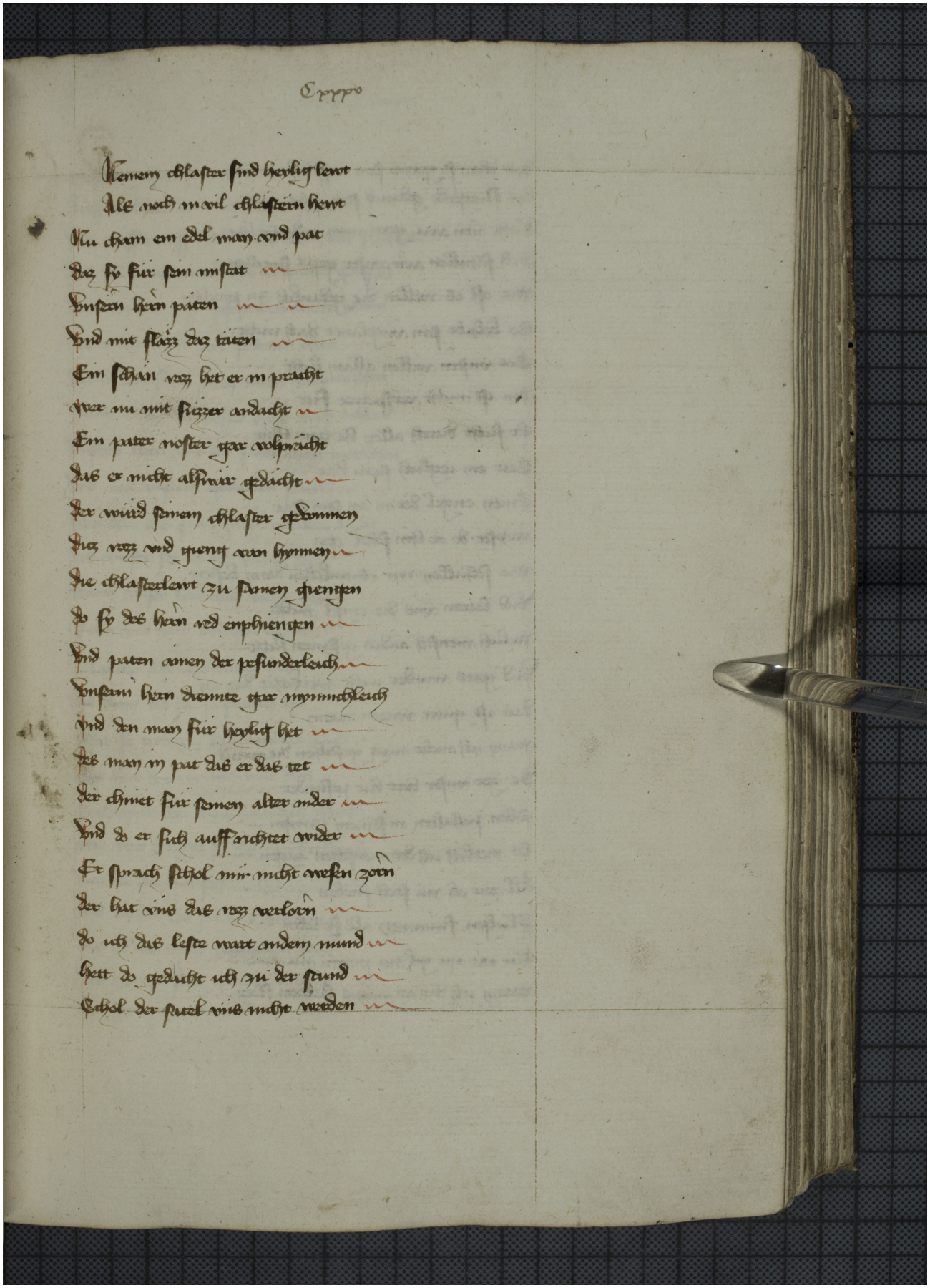
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Cxxxv°

Nemen chlaster sind heylig lewt
Als noch in vil chlastern hewt
Nu cham ein edel man vnd pat
Daz sy fur sein ainstat
Unsern hern piten
Vnd mit flaiz daz taten
Ein schain vaz het er in pracht
Gar zu mit fiezer andacht
Ein pater noster gar versprachet
Das er nicht alsnair gedachet
Der wirt seinem chlaster gefrommen
Daz vaz vnd gienk aun hymmen
Die chlasterlewt zu seinen ghengen
Do sy des hern vnd enphiengen
Vnd paten amen der pfunderleich
Unsern hern diennte gar ynnnichleich
Vnd den man fur heylig het
Des man in pat das er das tet
Der chmet fur seinen alter nider
Vnd do er sich auffrichtet wider
Er sprach schol mir nicht werden zorn
Der hat ains das vaz verlorn
Do ich das leste wart ainem mund
Hett do gedacht ich zu der stund
Schol der satel ains nicht werden